

08.05.2001 - 09:37 Uhr

Detailhandelsumsätze im Februar 2001

Neuenburg (ots) -

Zunahme um 3,7% pro Verkaufstag

Nach den provisorischen Berechnungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichneten die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Februar 2001 einen leichten Rückgang um 0,5% im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat. Im Januar 2001 waren sie um 6,1% und im Februar 2000 um 5,4% gestiegen. Verkaufstagsbereinigt resultierte ein Umsatzzuwachs von nominell 3,7%.

Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise berechneten realen (teuerungsbereinigten) Umsätze nahmen im Berichtsmonat leicht um 0,6% ab, während sich pro Verkaufstag ein Plus von 3,5% ergab.

Unterschiedliche Entwicklung nach Warengruppen...

Die allgemeine Abschwächung der nominalen Detailhandelsumsätze um 0,5% entstand durch eine Umsatzzunahme um 1,2% in der Hauptgruppe "Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren" und gleichzeitig durch eine Abnahme um 1,3% in der Gruppe "Bekleidung, Schuhe" sowie um 0,8% im Total der "Uebrigen Gruppen".

Während der Umsatz für Güter des täglichen Bedarfs wie Nahrungsmittel (+1,5%), Getränke (+0,1%) oder Tabak und Raucherwaren (+0,1%) leicht anstieg bzw. praktisch stagnierte, ging er bei den Gütern, die in der Regel seltener gekauft werden, zurück. Umsatzeinbussen verzeichneten insbesondere die Warengruppen "Wohnungseinrichtung" (-4,9%), "Kultur" (-4,8%) sowie "Unterhaltungs- und Büroelektronik" (-4,4%). Demgegenüber erreichte die Branche Motorfahrzeuge den besten Geschäftsgang in dieser Güterkategorie (+4,5%).

Wie bereits im Januar 2001 ergab sich auch im Februar 2001 ein Plus beim Umsatz pro Verkaufstag, wobei aus fast allen Warengruppen eine Steigerung zu vermelden war. Beim Berichtsmonat gilt es zu beachten, dass er - im Gegensatz zum Januar - einen Werktag weniger umfasste als der Vorjahresmonat. Zudem spielt der Umsatz nach Verkaufstagen bei den Gütern des täglichen Bedarfs eine grössere Rolle. Die betroffenen Warengruppen erzielten denn auch positive Resultate: Gesundheit, Körperpflege, Schönheit (+6%), Nahrungsmittel (+5,7%), Tabak, Raucherwaren (+4,3%) sowie Getränke (+4,2%). Gewisse Gruppen mit seltener gekauften Produkten verbesserten ihren Umsatz pro Verkaufstag indessen sogar noch stärker - zu nennen sind insbesondere dauerhafte Konsumgüter wie z.B. die Motorfahrzeuge (+8,9%).

...und nach Wirtschaftszweigen

Die Entwicklung der Umsätze im Detailhandel nach Wirtschaftszweigen verlief unterschiedlich. Dem guten Geschäftsgang mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (+8,6%), dem Versandhandel und Märkten (6,8%) sowie in den Apotheken und Drogerien (+5,7%) stehen Einbussen insbesondere bei der Reparatur von Gebrauchsgütern (-13,4%) und dem Handel mit Waren verschiedener Art (-3,8%) gegenüber.

Wirtschaftszweige nach NOGA

Die Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA; Abkürzung für den französischen Ausdruck "Nomenclature générale des activités économiques") ist ein offiziell anerkanntes Instrument zur Klassierung, Analyse und Präsentation statistischer Informationen. Sie erlaubt die Gliederung der Unternehmen und Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Haupttätigkeit und erleichtert damit die Erstellung von Unternehmensstatistiken.

Dank der Erweiterung der Ergebnispalette der kürzlich revidierten Detailhandelsumsatzstatistik (DHU) kann neu auch die Entwicklung der Umsätze nach Wirtschaftszweigen aufgezeigt werden. Diese Informationen ergänzen die bisherigen Angaben zu den Warengruppen. Bei der Ergebnisanalyse gilt es zu beachten, dass die Umsätze nach Warengruppen losgelöst von der Haupttätigkeit der Unternehmen betrachtet werden, in denen sie entstanden sind.

Kumulierte Umsatzsteigerung in den ersten zwei Monaten des Jahres

Verglichen mit der entsprechenden Vorjahresperiode sind die nominalen Umsätze in den ersten zwei Monaten dieses Jahres insgesamt um 2,9% gestiegen. Eine leichte Zunahme (+0,9%) ergab sich für die Nahrungsmittel, die Getränke und für Tabak und Raucherwaren, während die anderen beiden Hauptgruppen - "Bekleidung und Schuhe" (+3%) sowie "Uebrige Gruppen" (+3,4%) stärker zulegen konnten.

Real legten die kumulierten Umsätze im gesamten Detailhandel um 2,2% zu. Während die Gruppe "Nahrungsmittel, Getränke, Tabak" leicht nachgab (-0,2%), steigerten sich die "Bekleidung und Schuhe" (+5,4%) sowie das Total der "Uebrigen Gruppen" (+2,4%).

Kontakt:

Iba Ndiaye, BFS, Sektion Preise und Verbrauch,
Tel. +41 32 713 69 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch,
Tel. +41 32 713 68 33

Publikationsbestellungen unter: Tel.: +41 32 713 60 60,
Fax: +41 32 713 60 61, E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100007106> abgerufen werden.